

Presseinformation

10.09.09

Make a Difference Day - gemeinsam etwas verändern KPMG-Mitarbeiter unterstützen soziale Projekte in 22 Niederlassungen

Das wird kein normaler Arbeitstag: Am Freitag, den 18.09.2009 engagieren sich wieder mehr als 20 Mitarbeiter der Nürnberger KPMG-Niederlassung im Rahmen des Make a Difference Day für das Gemeinwesen. Vor Ihnen steht ein Tag mit ungewöhnlichen Begegnungen und handfester körperlicher Arbeit: Statt im Anzug beim Kunden sind Mitarbeiter der Wirtschaftsprüfungs- und Beratungsgesellschaft in Jeans und Turnschuhen in zwei sozialen Einrichtungen aktiv.

Sofia Kloos, Leiterin des Kindergartens Maria am Hauch in Röthenbach freut sich sehr, dass das hilfreiche KPMG-Team nach 2008 erneut zur Verfügung steht. Sie hat sich ein besonderes Projekt ausgedacht, nachdem im letzten Jahr alle schwer schufteten mussten. Dieses Mal soll vor allem die Kreativität der freiwilligen Helfer ins Spiel kommen. Eine große Gartenskulptur in Form einer Krake soll mit buntem Mosaiken verschönert werden. Wie im letzten Jahr ist der Tag mit KPMG auch für die Kindertagesstätte etwas besonderes: Das Kindergartengelände verwandelt sich für einen Tag in eine kreative Baustelle, bei der KPMGler, Kindergartenpersonal, Kinder und Eltern zusammentreffen und gemeinsames etwas Neues schaffen.

KPMG-Mitarbeiter, die an diesem Tag richtig anpacken wollen, werden an einer weiteren Einsatzstelle fündig. In der Großweidenmühle, in der Menschen, die ohne Wohnung sind, ein Dach über dem Kopf finden, sollen Pflasterarbeiten erledigt und Pflanzen gesetzt werden. Außerdem soll eine Sitzecke aus Holz gebaut werden. Dabei stellt die Firma, die zeitgleich an 21 anderen deutschen Standorten in Deutschland soziale Projekte unterstützt, nicht nur die Arbeitskraft ihrer Mitarbeiter zur Verfügung. Beide Einrichtungen freuen sich auch über eine Spende.

Der KPMG Make a Difference Day wird in mehr als 20 KPMG-Ländern nach gleichem Konzept durchgeführt. In Deutschland findet der MADD in diesem Jahr zum fünften Mal statt. Unterstützung erfährt KPMG dabei von der Bundesinitiative „Unternehmen: Partner der Jugend“ e.V. (UPJ) und dem Nürnberger Zentrum Aktiver Bürger (ZAB). Dabei werden Projekte ausgewählt, bei denen unbürokratische, persönliche Hilfe nötig ist. Ein weiteres wesentliches Kriterium bei der Auswahl ist zudem der direkte Kontakt mit den Menschen der jeweiligen Einrichtung. Ziel des Freiwilligentags ist es, die Beziehungen der Mitarbeiter untereinander zu stärken und bewusst jenseits des gewohnten Berufsfeldes eine neue Lebenswelt kennenzulernen. Durch den gemeinsamen und persönlichen Einsatz sollen Gemeinwesen und Umwelt ein Stück gestärkt und somit der Gesellschaft etwas zurückgegeben werden.

Auch in diesem Jahr findet dieser Freiwilligentag wieder an einem Arbeitstag statt, für den das Unternehmen die Teilnehmer freistellt. Der KPMG Make a Difference Day ist Teil der vielfältigen und seit Jahren verfolgten KPMG-Aktivitäten im Bereich Corporate Responsibility. Sie entspringen dem Bewusstsein, als Unternehmen nicht nur ein wirtschaftlicher, sondern auch ein sozialer Akteur zu sein. Die daraus resultierende Verantwortung hat KPMG als Unternehmenswert festgeschrieben: „Wir fühlen uns der Gemeinschaft gegenüber verpflichtet“.

Das ZAB freut sich über die inzwischen enge Zusammenarbeit mit KPMG und anderen Firmen. Auch wenn aufwändige Vorbereitungen notwendig sind, sollen alle Beteiligten profitieren. Deshalb unterstützt das ZAB nicht nur Unternehmen bei der Projektauswahl sondern auch die beteiligten sozialen Einrichtungen bei den Vorbereitungen.

Hinweis an die Presse:

Sie sind herzlich eingeladen, am KPMG Make a Difference Day in Nürnberg teilzunehmen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von KPMG treffen Sie am Freitag, den 18.09.09 ab 11:00 Uhr hier:

Katholischer Kindergarten Maria am Hauch
Herriedener Straße 55
90449 Nürnberg

Pressekontakt:

Für Fragen wenden sie sich bitte an das Zentrum Aktiver Bürger:

Birgit Kretz, ZAB-Süd
09 11/ 217 88 37
kretz@iska-nuernberg.de